Stadt-Zeitung.

Halle, den 7. Februar 1920.

Die erhöhten Lustbarkeitssteuern.

Mit einer wesentlichen Erhöhung der Lustbarkeitssteuern, wie sie die angekündigte Magistratsvorlage für Halle uns Auge faßt, wird sich jeder einverstanden erklären, der wirtschaftlich und sozial etwas weiterdenkt. Unsere Stadt befindet sich, wie alle anderen Städte heute, in einem großen wirtschaftlichen Notstand und bedarf unbedingt neuer Steuerquellen, will sie sich wieder einigermaßen in die Höhe bringen und wirtschaftlich aufrecht erhalten. Sie muß deizeiten daran denken, da man wegen der künftigen Reichseinzelsteuer heute noch völlig im unklaren ist und nicht weiß, wie viel davon auf die einzelnen Städte entfällt. Wie dann weiter einmal das Kommunalabgaben-Gesetz gehandhabt wird, durch das den Stadtgemeinden wegen der Steuerquellen schon starke Einschränkungen auferlegt worden sind, steht dabei ebenfalls noch in ungewissen. Weiter befaßt hierbei auch die Frage der Reichslustbarkeitssteuer mit hinein, die schon im letzten Frühjahre auftauchte. Man weiß ferner nicht, ob nicht doch ein Teil der größten Lasten, die heute auf den Gemeinden liegen, nämlich die Schul- und Armenlasten, auch weiter auf ihren Schultern hängen bleiben oder ob sie nicht doch noch als ausschließliche Staatsverpflichtungen anerkannt werden. Doch damit hat es anscheinend zurzeit noch gute Wege.

Bei einer Beurteilung der Lustbarkeitssteuern müssen natürlich genauere Feststellungen über den Begriff der sog. Lustbarkeit überhaupt erfolgen. Das ist ja bereits in den mitgeteilten Magistratsvorschlägen berücksichtigt. Die in der Hauptsache von künstlerischen Kräften geleisteten Theatervorstellungen nicht in einen Topf werfen mit solchen Veranstaltungen, die als Lustbarkeiten um ihrer selbst willen dastehen, den Varietés, Spezialitätenetablissements, Tanzbelustigungen, Bürsel- und Schießbuden usw. Als bedeutsamste unter all den Veranstaltungen, die zur erhöhten Lustbarkeitssteuer herangezogen werden sollen, erscheinen Halle doch erst die Kinosteuer, von der wohl angenommen ist, daß sie noch eine weitere Belastung zu ertragen vermag. Unter den Theatern haben die Lichtspielhäuser zum großen Teil nicht diejenigen Eigenschaften, die man den anderen Theatern nachrühmt, daß sie nämlich ausschließlich Stätten der Bildung und Belehrung für das Volk sind, wenn bei ihnen heute das doch erst in zweiter Linie und die Unterhaltung zu allermeist im Vordergrunde. Das soll für sie auch kein besonderer Vorwurf sein. Es muß im Gegenteil bei dieser Gelegenheit anerkannt werden, daß viele, und besonders die größeren Lichtspielhäuser, sich bemüht haben, auch durch belehrende Films erzieherisch und bildend auf die Besucher zu wirken. Das ist aber im Laufe der letzten Jahre mehr und mehr in den Hintergrund getreten, auch nachdem die sog. Aufklärungsfilms endlich, Gott sei Dank, von ihren Vorführungsplänen verschwunden sind.

Neben den Lichtspielhäusern kämen weiterhin vor allem Unternehmungen mit ausschließlichem oder teilweisem Varieté-Charakter zur Besteuerung. Da wäre in Sonderheit die, in denen bisweilen doch recht fragwürdige Dinge geboten werden, oder die dir dazu dienen, daß die Besucher dort Rechnungen machen, die weit über ihre Verhältnisse hinaufgehen. Würden derartige Lokale dadurch Einschränkungen erfahren, weil sie die erhöhten Steuern nicht ertragen können, es würde schließlich doch kein großes Unglück sein, auch nicht einmal der beste Teil des Publikums sein, der ihnen eine Träne nachweint. Nach Lage der Dinge aber würde sich gerade in solchen Fällen ein Anziehen der Steuerschraube empfehlen. Ein solches würde schließlich auch nicht einmal die Leichtsinnigen und Schlemmer zurückschrecken, die dadurch zu einer Extrasteuer in Form höherer Eintrittspreise herangezogen würden. Und wie steht es im Zusammenhang mit solchen Fragen um eine Besteuerung der Spielklubs, von denen es hier eine ganze Anzahl geben soll?

Unter den zur erhöhten Besteuerung brauchbaren Lustbarkeiten vermissen wir noch einige andere, die vom Magistrat nicht besonders angeführt sind, so beispielsweise die hier sehr üblichen Narrenabende und Narrentränzchen, auch Maskenbälle und Kostümfeste, welch letztere oft gar keine solchen sind. Wer in der letzten Zeit mit offenen Augen hier abends oder nachts durch die Straßen wanderte und dabei auf Leute stieß, die von Vergnügungen erwähnter Art, aus Varietés usw. lauten und lärmend ihres Weges gogen, der wird doch sein Kopfschütteln darüber haben, daß es zumeist nicht gerade die besten unter unseren Mitmenschen waren, die ihm dabei oft schwankenden Schrittes begegneten. Ueberwiegend handelt es sich doch um Leute in manchmal noch recht jugendlichem Alter, und das wird jedem Denkenden als besonders schmerzlich erscheinen. Zumal im Hinblick auf die ernsten Zeiten, die wir jetzt durchleben, wo uns allenthalben Hunger und Elend entgegenstarren, das unser Vaterland unter schwerstem Drucke seufzt. Millionen von Witwen und Waisen um ihre im Kriege gefallenen Gatten und Väter trauern. Wenn unter dem Einfluß erhöhter Lustbarkeitssteuern besonders solche Kreise mitgetroffen werden, die sich um all das nicht kümmern, so wird das keineswegs schädlich für die weitere gesunde Entwicklung unseres gesamten Volkes sein und am ehesten dazu beitragen, daß die Menschen sich endlich aus dem oben Vergnügungstaumel losreißen und mehr als bisher ernster Arbeit, die uns allen so dittet not tut, zuwenden.

h.

Hallischer Bürger-Verein.

In der gut besuchten Hauptversammlung des Vereins erstattete zunächst der Schriftführer, Mittelschullehrer Wilke, den Geschäftsbericht über das verflossene Geschäftsjahr und forderte zur regen Betätigung auf kommunalpolitischem Gebiete auch für die Zukunft auf. Den Kassenbericht gab Herr Stadtverordneter Borges. Die Versammlung beschloß, künftig als Jahresbeitrag mindestens 3 M. zu erheben. Die Vorstandswahl ergab die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Neu hinzugewählt wurden die Herren Schriftsteller Britting und Stadtverordneter Brettschneider.

Sodann hielt Herr Dr. Stein einen Vortrag über die Einwohnerwehr. Die Einwohnerwehr — so führte der Vortragende aus — soll sein ein organischer Selbstschutz, eine organische Selbsthilfe aller ordnungsliebenden Elemente der Bürgerschaft gegen Mord, Plünderung und Raub, Verwüstung und Arbeitsscheu. Der Aufbau unseres geistigen und wirtschaftlichen Lebens kann sich sortan nicht mehr revolutionär, sondern muß sich in gesetzlichen Formen vollziehen. Die Einwohnerwehr bekämpft darum alle Bestrebungen, die darauf hinzielen, die Revolution in Permanenz zu erklären und die Regierung zu stürzen. Angehören kann der Einwohnerwehr alle ordnungsliebenden Bürger ohne Rücksicht auf Stand und Parteizugehörigkeit. Auch die Arbeiterschaft dürfe der Einwohnerwehr nicht fernbleiben. In manchen Städten, wie z. B. Kassel und Hamburg, sei ihre Beteiligung außerordentlich zahlreich. Selber müsse immer wieder eine große Lauheit in allen Schichten des Bürgertums festgestellt werden, die nicht zu verstehen sei angesichts des Umstandes, daß schließlich jeder doch nur im eigenen Interesse, zum Schutze seines eigenen Herdes seine Kräfte in den Dienst der guten Sache stelle.

Der nächste Punkt der Tagesordnung brachte einen Bericht des 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Stadtverordneten Hoß, über die Arbeit der Stadtverordneten-Versammlung. Dabei kennzeichnete er die neuen unbefoldeten Stadträte und ihre Arbeitsgebiete. Die Arbeit der Stadtverordneten-Versammlung selbst beleuchtete er unter Hinweis auf ihre Stellungnahme zu den wichtigsten Vorlagen der letzten Zeit. Auch diesem Vortrage folgte eine lebhafte Besprechung, in der insbesondere zu der Politisierung der kommunalen Angelegenheiten Stellung genommen wurde.

---

* **Brotmarken. Vom 9. Februar ab berechtigt eine** Brotmarke hier nur zur Entnahme von 450 Gramm Roggenbrot oder 425 Gramm Weißbrot oder 382 Gramm Mehl. **Da die Brotmarken der nächsten** Wochen bereits im Druck hergestellt sind und daher die bisher geltende höhere Wertung tragen, werden die Bäcker und Mehlhändler auf Grund der §§ 58—61 der Reichsgetreideordnung vom 18. Juni 1919 hierdurch noch besonders verpflichtet, auf die Brotmarken nur die oben angegebenen Brot- und Mehlmengen zu verabfolgen. Für Brot werden folgende Einheitsgewichte vorgeschrieben. Für Roggenbrot 1800, für Weißbrot 85 Gramm. Bei der Abgabe von Mehl an die Verbraucher dürfen folgende **Höchstpreise** nicht überschritten werden: Für je 332 Gramm Roggenmehl 47 Pfg., Weizenmehl 49 Pfg., Gerstenmehl 48 Pfg. Für Roggenbrot (1800 Gramm) 2,15 M., für Weißbrot (85 Gramm) 14 Pfg. und für Zwieback (425 Gramm) 1,65 M. — **Reisebrotmarken** werden für jeden Reisetag je 5 zu je 50 Gramm Gebäck ausgegeben.

* **Vom hiesigen Staatssteueramt wird, um vielen** mündlichen und schriftlichen Anfragen zu begegnen, mitgeteilt, daß zurzeit noch keine Fristen zur Einreichung von Steuererklärungen laufen. Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung für die Kriegsabgabe 1919, deren Endtermin auf den 15. Februar festgesetzt war, wird nochmals verlängert werden müssen, da die Formulare bisher noch nicht haben geliefert werden können. Es sind deshalb die amtlichen Bekanntmachungen über die Einreichung zunächst noch abzuwarten. Wie von den Behörden weiter bekanntgegeben noch mitgeteilt wird, ist es in letzter Zeit öfter vorgekommen, daß den auf Grund der Verordnung über Kapitalflucht einzureichenden Anmeldungen von solchen Wertpapieren, die sich in eigener Verwahrung des Besitzers befinden, auch die betreffenden Wertpapiere oder Einscheine beigefügt werden. Es wird darauf hingewiesen, daß die Einsendung der Wertpapiere zwecklos ist, und daß eine Gewähr für die Sicherheit der Wertstücke auch amtlicherseits nicht übernommen werden kann. Die Einreichung erfolgt in solchen Fällen auf Gefahr des Einsenders.

* **Unfallrente.** Verletzten, die auf Grund der reichsgesetzlichen Unfallversicherung eine Rente von zwei Dritteln oder mehr der Vollrente beziehen, wird für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1920 eine Zulage zu ihrer Rente gewährt. Näheres bei der Rechtsschutzstelle für Frauen, Gr. Ulrichstraße 52, II. Sprechstunden: Montags und Donnerstags 5—7 Uhr.

* **Ferienordnung im Schuljahr 1920.** Gemäß Erlaß des Ministers der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten ist durch den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen für alle Schulen in der Provinz Halle die nachstehende Ferienordnung für das Schuljahr 1920/21 festgesetzt worden: Es beginnen die Osterferien Sonnabend, den 27. März, Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 13. April; die Pfingstferien Freitag, den 21. Mai, Wiederbeginn des Unterrichts Freitag, den 28. Mai; die Sommerferien Freitag, den 9. Juli, Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 10. August; die Herbstferien Mittwoch, den 29. September, Wiederbeginn des Unterrichts Donnerstag, den 14. Oktober; die Weihnachtsferien Mittwoch, den 22. Dezember, Wiederbeginn des Unterrichts Mittwoch, den 5. Januar 1921. Das Schuljahr schließt Sonnabend, den 19. März 1921. Im Anschluß an diese Ferien wird bestimmt, daß die anderen Schulen Beginn und Dauer der Oster-, Pfingst- und Weihnachtsferien mit denen der vorgenannten Schulen gleichgelegt werden. — Die hiernach für die Sommer- und Herbstferien verbleibenden 42 Ferientage sind nach den örtlichen Verhältnissen angemessen zu verteilen.

* **Von der Städt. Studienanstalt.** Am 3. und 4. Februar fand unter dem Vorsitz des Provinzialschulrats Dr. Grote die Reifeprüfung an der hiesigen Städt. Studienanstalt statt. Von 22 Oberprimanern bestanden die Prüfung: Charlotte Claaßen, Katharina Eyoldt, Gertrud Fuß, Jeanette Gumpert, Anna Hämerling, Almuth Hobbing, Elisabeth Kleinschmidt, Karola Kremmer, Käthe Panse, Ilse Pohle, Gisabeth Schnell, Margarete Stückfrad, Gertrud Suttmann, Elsa Thieme, Marie Unbekannt und Erna Wiebenson. Acht Oberprimerinnen wurden von der mündlichen Prüfung befreit. Die Mehrzahl der Prüflinge beabsichtigt, Medizin zu studieren.

* **Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder** bei der katholischen Volksschule findet Montag, den 16. Februar, nachmittags von 2 bis 5 Uhr in der Schule, Oleariusstraße 7, im Rektorzimmer statt.

* **Die Aufgabe der Elternbeirate** soll in erster Linie in der Förderung und Vertiefung der Beziehungen zwischen Schule und Haus bestehen. Ihre Tätigkeit kann selbstverständlich nur beratender Natur sein. Die Wünsche und Anregungen aus den Elternkreisen, die sich auf den Schulbetrieb, die Schulzucht, die körperliche und geistige Ausbildung der Kinder beziehen, sollen durch den Elternrat der Schule übermittelt werden. Elternhaus und Schule sollen gemeinsam arbeiten an den wertvollsten Gütern, an unsern Kindern. Die Elternbeirate sollen darüber wachen, das alles Parteigezänk von der Schule ferngehalten wird, damit diese ihre große Aufgabe an den Kinderseelen in ungestörter Ruhe erfüllen kann. Dann können ein religiöser Geist oder nur die Kinder unterelanden, sondern auch die Eltern zu gemeinsamer Arbeit zusammenführen zum Wohle der Schule und unseres ganzen Volkes. An dieser Stelle seien zwei irrige Auffassungen über die Stellung der Elternbeirate richtiggestellt: 1. Es ist unrichtig, wenn behauptet wird, die Elternbeirate hätten über den simultanen, konfessionellen oder weltlichen Charakter der Schule zu bestimmen. Die Verfassung gibt den Erziehungsberechtigten nur das Recht, diesbezügliche Anträge zu stellen, und die Schulaufsichtsbehörde hat über diese Anträge zu entscheiden; 2. Die Elternbeirate haben in den inneren Schulbetrieb nicht einzugreifen, ein Beschlußrecht während des Unterrichts steht ihnen nicht zu.

* **In dem Wettbewerb für Entwurfsskizzen zum Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse** Lützen in Leuna, zu dem 98 Entwürfe eingegangen waren, ist ein erster Preis nicht erteilt. Dafür wurden drei zweite Preise, einer dem Architekten (BDA.) H. Herde (Halle) und zwei dem Architekten Paul Fischer (Naumburg) zuerkannt. Den dritten Preis erhielt der Architekt (BDA.) Walter Fischer (Magdeburg). Angekauft wurden die Arbeiten des Architekten (BDA.) Hugo Krauße (Steinbal) und der Architekten E. Simon (Wittenberg) und R. Erlach (Gera). Der Entwurf des Architekten (BDA.) Otto Claus erhielt eine lobende Anerkennung. Bei der Beurteilung der Entwürfe war das Preisgericht von den Wohnungsgrundrissen ausgegangen und wertete danach. Die allgemein-künstlerische Leistung des Wettbewerbs stand auf anerkennenswerter Höhe. Besonderer Dank gebührt dem Ordner der Ausstellung, Herrn Bauweister Müller und dem technischen Beirat der Ortskrankenkasse Lützen.

* **Brennholz wird zurzeit von der Stadt abgegeben,** da sich diese genötigt sieht, mit ihren Lagerbeständen zu räumen. Näheres besagt die Bekanntmachung im Anzeigenteil.

* **Die Pferdevormusterung vom 20. Januar ist in** der Provinz nicht gleichmäßig durchgeführt und daher zu ergänzen. Zu diesem Zwecke sind alle Pferde (auch Fohlen, ausschließlich der im Jahre 1919 und 1920 geborenen) zur nochmaligen Vormusterung vorzuführen. Ort und Zeit bestimmt der Vorsitzende des Kommunalverbandes. Aus Anlaß der nochmaligen Vormusterung wird der Handel, sowie jeglicher An- und Verkauf von Pferden, ausschließlich der im Jahre 1919 und 1920 geborenen Fohlen, innerhalb der Provinz hiermit erneut verboten.

* **Zwei Leichenfunde.** Gestern, gegen 12 Uhr mittags, wurde in Höhe des Trothaer Forstwerders, in einem Weidengebüsch festgeschwemmt, die unbekannte Leiche einer 20—25jährigen Frauensperson aus der Saale gezogen. Die Leiche, die etwa 3—4 Wochen im Wasser gelegen haben mag, war bekleidet mit dunklem Jackett, blau und weiß gestreifter Bluse mit Perlmuttenknöpfen, neuen hohen Schnürstiefeln, dunkelblauen Unterrock und weißem Hemd, welches die weiteingestickten Namenszeichen L. C. trug. — Ferner wurde am Saalwerder eine männliche Leiche in ungefähr demselben Alter aus der Saale gezogen, die etwa 14 Tage im Wasser gelegen haben mag. Sie war bekleidet mit einem grauen, rot durchwebten Jackettanzug, dunklem Unterleibchen mit Krimmerstreifen, hohen Gummistiefeln und Korbemd und schwarzen Stiefeletten. Beide Leichen wurden nach dem Gerichtsmedizinischen Institut gebracht.

* **Polnische Räuber. In der Nacht vom 26. zum** 27. Januar drangen vier Räuber in die Wohnung des Gastwirts Utze in Heiligenthal bei Eisleben ein. Die Gastwirtsleute wurden mit vorgehaltenen Revolvern gezwungen, ihr Vorgehen auszuliefern. Außer 3200 M. fielen den Räubern noch verschiedene andere Sachen (Silberzeug und Seide) in die Hände. Sie entkamen unerkannt. Es ist nun der Kriminalpolizei gelungen, den Fall aufzuklären. Als Täter sind zweifelsfrei die Polen ermittelt, mit denen die Kriminalbeamten am 3. Februar den Zusammenstoß in einer Wohnung in der Dachrinstraße hier hatten, wobei ein Pole verwundet wurde. Wie bereits gemeldet, wurden damals fünf Polen festgenommen. Anscheinend handelt es sich hier um eine gefährliche Räuberbande, der noch mehr in der Umgegend von Halle begangene Straftaten zur Last fallen. Wer hierüber irgend welche Angaben machen kann, wird gebeten, dieses der Kriminalpolizei mitzuteilen.

* **Platzkonzert findet am morgigen Sonntag-Vormittag von ½12—½1 Uhr auf dem Wettinerplatz statt.**

* **Jubiläum.** Am 5. d. Mts. feierte der Setzer-Faktor Hermann Mutschke sein 25jähriges Jubiläum in der Buch- und Steindruckerei Dr. A. Krumm-Heller, früher C. A. Kaemmerer & Co. Von der Handwerkskammer wurde ihm ein Ehrendiplom als Anerkennung für treu geleistete Dienste, von der Firma sowie dem Personal eine Urkunde sowie ein namhaftes Geldgeschenk überreicht.

Versorgung mit Lebensmitteln.

100 Gramm Margarine.

In der Woche vom 9. bis 15. Februar werden auf den Abschnitt 9 der Reichskarte für jede Person eines Haushaltes 100 Gramm Margarine zum Preise von 1,45 M. abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Anmeldung zur Butterkundenliste bewirkt ist. Die abzutrennenden Abschnitte sind gekennzeichnet durch den Stadternährungsamt Montag, den 16. Februar, abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 65 001 bis 66 500 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 66 501 bis 68 500 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 70 Gramm zum Preise von 50 Pfg. abgegeben. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Städtischer Verkauf von Sprotten in Oel

(1. Sonderverteilung)

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 43 501 bis 48 000 nachmittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 48 001 bis 53 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Gegen die Spalte „Verwerke über Sonderzuweisungen" im neuen Lebensmittelschein noch nicht mit „1" gestempelt ist. Es kann für je zwei Personen eines Haushaltes eine Dose Sprotten in Oel zum Preise von 3 M. abgegeben werden. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Vorkonservierte Milch.

Für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre wird für die Woche vom 9. bis 15. Februar auf den Abschnitt 24 der Einkaufsscheine für Molkereierzeugnisse 1 Pfd. vorkonservierte Milch zum Preise von 3,30 M. abgegeben. Der Verkauf erfolgt vom Montag an bei den zum Quartverkauf zugelassenen Milchhändlern. Die Abschnitte des Einkaufscheines über Molkereierzeugnisse sind bis spätestens Dienstag, den 17. Februar, dem Stadternährungsamt, Abteilung II zu zahlen. Die Milchhändler werden ersucht, die Kannen möglichst schnell zu entleeren und binnen längstens drei Tagen zurückzuliefern.

Die Ausgabe der Zuckermarken

für den Monat Februar findet in der Woche vom 9. bis 14. Februar zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken in den städtischen Markenausgabestellen statt. Die Zuckermarken sind bei Empfang nachzuzählen. Auch kann eine Nachlieferung der in der vorgenannten Zeit nicht entnommenen Marken nicht stattfinden.

Petroleum.

Vom 9. Februar ab wird an jede Haushaltung, in deren Wohnung keine elektrische Lichtanlage vorhanden ist, einmalig 1 Liter Petroleum abgegeben. Die Marken werden gegen Vorlegung des Lebensmittelscheines von den städtischen Brotmarkenausgabestellen verabfolgt. Das Petroleum ist erhältlich in den bereits früher bekanntgegebenen Geschäften und den städtischen Verkaufsstellen Mittelstraße 9 und Delitzschstraße 39. Der Verkaufspreis beträgt für 1 Liter 3,20 M.

•

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den ihnen gewählten Großhändlern in der nächster Woche zum Verkauf gelangenden Speisesirup am Montag und Dienstag abzuholen.

•

Die Milchhändler werden hiermit aufgefordert, dem Stadternährungsamt, Abteilung II, sofort die noch rückständigen Milchkundenlisten einzureichen.

Gerichtszeitung.

Strafkammer.

Fürst Zuchthaus reif.

In der Nacht zum 27. April v. J. wurden dem Schmiedemeister Morgner in Bitterfeld aus einem Stall, der durch drei Schlösser gesichert waren, sieben Kaninchen im Werte von 250 Mark gestohlen. Der Dieb hatte den Stall mit einem Meißel erbrochen, wobei von dem Einbrecherwerkzeug ein kleines Stückchen abbrach, das dann an der Stalltür gefunden wurde. Der Schmiedemeister erkannte, daß dieses Stück von einem Meißel herrührte, wie ihn in der Regel nur Schmiede gebrauchen, er lenkte deshalb die Polizei auf die richtige Fährte. Als man dann bei dem Schmied Frz. Zalofski auf Deutsche Gruben eine Haussuchung vornahm, fand man hier nicht nur eins der gestohlenen Kaninchen, sondern auch den Meißel, von dem das gefundene Stück abgebrochen war. Er bekannte ein, das Kaninchen von einem Unbekannten auf dem Bahnhof gekauft und den Meißel zum Reparieren erhalten zu haben. Er brachte zum Beweise für die Richtigkeit dieser Behauptung auch einen Zeugen, mit dem er, wie er selber zugab, später noch einen Ochsen gestohlen hat. Das Gericht glaubte deshalb diesen Zeugen nicht. Da der Angeklagte schon siebenmal vorbestraft und ein unverbesserlicher Dieb zu sein schein, wurde er zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt und sofort in Haft genommen.

Der Hundeschlächter von Bitterfeld.

Der 50jährige Schuhmacher Richard Friedrich in Bitterfeld zog Hundebraten jedem anderen vor. Er soll deshalb junge Leute öfters aufgefordert haben, ihm Hunde zu besorgen, was diese natürlich als Dummheiten auffaßten. Seiner Vorliebe für Hundebraten fiel auch der wertvolle Hofhund des Viehhändlers Bitterfelder Tagesblattes zum Opfer. Der 19jährige Arbeiter Anton Malagki erzählte Belanntes von Friedrichs Geschmacksrichtung, was diese — Zeugenschaft, Bormann und Quillisch — bewog, das wertvolle Tier des Verlegers einzufangen und an Friedrich für 40 Mark zu verkaufen. Der Erfolg wurde sofort in Sekt umgesetzt. Als Friedrich das Tier vorgeführt wurde, wußte er sofort wem es gehörte; denn er erklärte: „Der Hund ist von hier, der muß sofort weg, ich will ihn gleich totschlagen." Er nahm dann eine Eisenstange und erschlug den Hund und ließ ihn dann von Kindern in einen Sack schleppen. Er trete dann auch den Hundefängern, daß der Hund dem Verleger Schenke gehöre. Eine Haussuchung bei Friedrich förderte 8—9 Hundefelle zutage. Zaczarski, Bormann und Quillisch sind wegen dieser Tat bereits verurteilt worden; es hatten sich deshalb nur noch Malacki und Friedrich vor der Strafkammer zu verantworten. Friedrich hat bereits 18 Strafen hinter sich. Er kann sie selbst nicht mehr übersehen, so daß er dem Gerichtspräsidenten, der sie ihm vorhält, kurz erklärt: Es wird schon stimmen. — Das Gericht verurteilte Friedrich wegen Hehlerei zu neun Monaten, Malacki wegen Hehlerei zu zwei Monaten Gefängnis.

Ein nächtlicher Ueberfall von nervummanten Gestalten.

Die Landwirte Lehmann und Keller und der Verwalter Wiskiercius in Nietleben hatten sich spät abends, am späten Abend des 11. Juni v. J. eine Streife durch die Felder, um den überhandnehmenden Feldiebstählen Einhalt zu gebieten. Als sie sich auf dem Wege von Döbern nach Niemegk befanden, kamen ihnen die Arbeiter Paul Kurnoth und Richard Rößler entgegen. Auf Kellers Frage, wo sie denn noch hinwollten, erhielten sie eine schnodderige, mit einem unflätigen Schimpfwort gespickte Antwort, und Kurnoth machte sofort Miene, mit einem Stock auf Keller einzuschlagen. Von Lehmann beruhigt, gingen sie einige Schritte weiter. Dann erdrohte plötzlich ein Pfiff, und im nächsten Moment sprangen aus den Gräben des Weges zirka 15 Mann, die sich das Gesicht mit Tüchern oder Säcken verhängt hatten, drangen auf die Landwirte ein, warfen Keller in den Graben, verprügelten ihn weidlich, ebenso den Verwalter, den sie über den Graben an das Kornfeld gedrängt hatten. Gegen dieses Verfahr hatten sich Straftäter Arbeiter Paul Kurnoth, Richard Rößler, Otto Sommerlatte, Ed. Hanke, Willi Günther, Otto Marbaus und der Maurerlehrling Ernst Esche zu verantworten. Wie die Verhandlung ergab, ist der Verwalter so arg verhauen, daß er bewußtlos geworden und wegen Schwäche die ganze Nacht in der Feldmark liegen geblieben ist. Ihm ist auch sein Gewehr fortgenommen, und es ist seitdem spurlos verschwunden. Ein Zeuge sagte aus, daß das Gespräch gewesen, man wolle den revidierenden Landwirten gemeinsam einmal aufsuchen und sie verprügeln. Tatsächlich haben sämtliche Angeklagte auch Stöcke bei sich gehabt. Die Angeklagten bestritten die Verabredung, einige führten aus, daß sie an dem Abend auf Feldbiebstahl ausgegangen seien. Sich an der Prügelei beteiligt zu haben, gaben nur einige zu; andere wollten den stillen Zuschauer gespielt haben. Das Gericht verurteilte Kurnoth zu 7 Monaten, Rößler zu 1 Jahr, Hanke, Günther und Marbaus zu je 6 Monaten, Esche und Sommerlatte zu je 2 Monaten Gefängnis.

Aus dem Leserkreise.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Kino und Lustbarkeitssteuer.

Zu dem Thema Kino und Lustbarkeitssteuer wird uns geschrieben: Wie aus den letzten Zeitungsberichten ersichtlich, hat sich der Stadtverordneten-Versammlung mit der Erhöhung der Lustbarkeitssteuer beschäftigt, und zwar soll die Annahme der Vorlage schon in aller Kürze erfolgen. Es ist zu bewundern, daß eine derartige wichtige Angelegenheit in so kurzer Zeitfolge und ohne Zuhilfenahme der Presse erledigt werden soll. Wie bekannt wird und sowit die gesamte Industrie, wie auch in erster Linie die gesamte Bevölkerung, welche in letzten Endes die aufrorderndlich hohe Steuer tragen soll, gewissermaßen übervorteilt wird. Die hiesigen Kino-Besitzer, und, soweit uns bekannt, auch die Varietee-Direktionshaber sind entschlossen, eher ihre Häuser zu schließen, als ihren Besuchern zumuten, eine derartige Erhöhungssteuer zu zahlen. Abgesehen davon, daß die Einnahmen bei derartig hoher Besteuerung nicht mehr existenzfähig sind, was ja einem Teil der Stadtverordneten, an ihrer Spitze dem Herrn Oberbürgermeister, welcher bisher schon sehr oft unsere Theater benutzte, um gegen die Kinos Front zu machen, vielleicht sehr willkommen wäre, kann man sowohl den höchsten als auch den niedrigsten Bevölkerungsschichten zu allen übrigen heutigen Verteuerungen nicht noch eine derartig unverhältnismäßig hohe Belastung auferlegen.

Die Erhöhung der Lustbarkeitssteuer, welche selbst von allen Interessenten, wenn in richtiger Form kommt, gutgeheißen werden muß, kann aus zweierlei Gründen nicht eingeführt werden. Der erste Grund wäre für die Stadtkasse eine möglichst hohe Einnahmequelle zu schaffen. Dieses Ziel würde bei der von unseren Stadtverordneten anvisierten Steuer nicht erreicht, da, wie bereits erwähnt, sowohl die Kinos als auch die Varietees dem Ruin preisgegeben wären. Der zweite Grund, welcher einen Teil der Stadtverordneten bei ihren Bestrebungen geleitet hat, wäre wohl der, auf diese Art das lästige Kino für immer los zu werden, auf welche Art das bisher versucht wurde, ist allgemein bekannt und zugunsten. Wenn unsere Annahme richtig ist, daß der letztere Grund bei der vorgeschlagenen Staffelung der Steuer ausschlaggebend war, so dürfte der Zweck voll und ganz erreicht werden, da bestimmt eine Einführung der vorgeschlagenen Lustbarkeitssteuer kein einziges hiesiges Lichtspielhaus mehr offen wäre. Der Reichsverband der Lichtspieltheaterbesitzer, welcher Tausende von Mitgliedern, verbreitet im ganzen Deutschen Reiche, unmittelbar in Dresden mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln gegen eine Erdrosselung seiner Mitglieder Stellung nehmen.

Noch einer Not greift in die Tasche!
Gib Deine
Grenz-Spende
für die Volksabstimmungen
auf Postscheckkonto Berlin 75776
oder auf Deine Bank!
Deutscher Schutzbund, Berlin NW 52

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt unserer
Annemarie
zeigen hocherfreut an
Musikmeister Richard Seifert und Frau Elfriede.
Halle, den 5. Februar 1920.

Selma Künstling
Albert Halle
Verlobte
Halle a. S. 6. Februar 1920 Halberstadt*

Klara Nilius
Fritz Zober
grüssen als Verlobte
Mitteledlau im Februar 20 Hohenedlau *

Ida Köppe
Franz Gühne
Verlobte
Bennstedt Februar 1920 Oellme. *

Elisabeth Ziemer
Heinz Wohlfahrt
Verlobte
Halle-Diemitz Blankenburg a. H.
z. Zt. Halle
Februar 1920. †

Heute morgen entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater und Grosswater, der Königl. Eisenbahn-Telegraphist a. D.
Wilhelm Brandt
in 82. Lebensjahre. (a764
HALLE, den 6. Februar 1920.
In tiefem Schmerz
Elsbeth Brandt.
Frieda Braun geb. Brandt.
Gertrud Braun als Enkelin.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute mittag 1½ Uhr verschied nach kurzem, schweren Leiden unser langjähriges Mitglied, der Zimmerer *
Hermann Franke
im Alter von 66 Jahren.
Wir verlieren in ihm einen treuen und braven Mitkämpfer für unsere Sache. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.
Freie Arbeiter-Union der Bauberufe Deutschlands.
Halle a. S., den 7. Februar 1920.
Die Beerdigung findet Montag den 9. Februar, nachmittags 12½ Uhr, auf dem Gertraudenfriedhof statt. Um zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Am heutigen Abend, kurz vor 6 Uhr, ist mein langjähriger Mitarbeiter, der Bäckermeister *
Otto Zenker
gen. Lampe
im Elisabethkrankenhause von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden. Seine während 23 Jahren erwiesene Treue und Ehrlichkeit sowie seine bewährte Anhänglichkeit bürgen dafür, daß wir des Entschlafenen noch lange gedenken.
Halle, am 6. Februar 1920.
Witwe Frieder. ke Kern u. Angehörige
Grosse Steinstraße 39.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. 2., 12 Uhr, von der Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

Fern von der Heimat in Süd-Schlesien wo er von seinem Leiden Heilung suchte, verstarb am 3. Februar ganz unerwartet mein innigst geliebter Mann, unser guter treusorgender Vater, Bruder, Schwager Schwiegersohn und Onkel, der Kaufmann
Hermann Kreisel
im 42. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzerfüllt an
Anna Kreisel geb. Schimpf.
Burgstaden, den 4. Februar 1920. *
Die Beerdigung erfolgt nach Ueberführung.

Danksagung.
Sage hierdurch allen, welche sich am Begräbnis unserer teuren Entschlafenen, der Frau *
Anna Brode geb. Schramm
durch Kranzspenden oder persönliche Ehrung beteiligten, herzlichen Dank.
Halle a. S., den 6. Februar 1920.
Max Brode nebst Kindern.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und zahlreichen Kranzspenden beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Gastwirts
Carl Steinkopf
sagen wir allen Bekannten und Verwandten sowie dem Erfurter Turn- und Bergmanns-Verein für die Pracht und ehrenvolle Begleitung unseren herzlichen Dank. Dank auch Herrn Pastor Böttin für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.
Herr Alfred Wienecke,
Kandidat der Physik,
hat am 3. Februar 1920 bei einem Flugzeugabsturz in Dessau in Ausübung seiner Forschungsarbeiten als Pionier der wissenschaftlichen Luftfahrt sein Leben gelassen. b955
Wir rechnen es uns zur Ehre, diesen um die Entwickelung der Flugzeug-Massivtechnik und die Erforschung der Atmosphäre hochverdienten Mann zu den Unsern zu zählen und werden seinen Andenken stets in Ehren halten. Der Eindruck seiner mit grosser Begabung und unermüdlichem Eifer ausgeübten Schaffens wird ebenso wie das Bild seiner liebenswürdigen Persönlichkeit nicht verblassen.
Halle a. S., den 7. 2. 1920.
Sächs.-Thür. V. f. Luftfahrt, Sekt. Halle a. S.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben teuren Entschlafenen, meiner lieben Frau, unserer überalles geliebten Mutter, unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, können wir es nicht unterlassen, allen unseren herzlichen Dank auszusprechen. Vielen Dank auch Herrn Pastor Bergmann für seine trostreichen Worte im Hause wie am Grabe, sowie Herrn Oberamtmann Beyse für die Ueberführung. Ferner vielen Dank allen lieben Nachbarn und Bekannten für die reichen Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte. Alles dies hat unseren wunden Herzen wohlgetan.
Petersberg, den 6. Februar 1920.
In tiefer Trauer
Ferdinand Bohne
nebst Kindern.

Dank.
Für die anläßlich unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen wir allen lieben Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Gutsbesitzer Sparing nebst Gemahlin für die Ehre und reichen Geschenke.
Zappendorf, den 5. 2. 1920.
Paul Wächter nebst Frau Luise
geb. Bönicke. a0577

Grabdenkmäler,
400 Lagerdenkmäler
in allen Steinarten, bes. schwarzpol. Granit, sofortige Lieferung, mäßige Preise. 11640
Paul Gellert & Co., Bildhauer,
Inhaber: Bildhauermeister Sch.

Annahmestelle
für
Damen- u. Herren-
Umpresshüte
Steinweg 10, p.
Obige Annahmestelle habe ich in liebenswürdiger werter Kundschaft aus dem Südviertel der Bogenstraßen-Gegend, hierdurch eingerichtet und bitte ich auch dort um recht regen Zuspruch. Unter Zusicherung sauberster Arbeit mit pünktlichster Lieferung zeichne mit
vorzüglichster Hochachtung b9859
A. Mentzel, Hallisches Hutpress-Geschäft, Neue Promenade Nr. 15.

Herren- u. Speisezimmer
Altrenommierte
Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Kleine
Ulrichstr. 36 a. u. b.
Schlafzimmer
Küchen
in jed. Preislage
b4166

Rudolf Rabenalt
Mansfelderstraße 48 — Fernruf 1955
Möbel-Beförderung und Lagerei!!

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
größter Auswahl
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer.
Halle a. S.,
Alter Markt 2. d568

Dauerhafte
Portemonnaies
in prima Leder und jeder Ausführung
H. Krasemann,
nur bis
Schmeerstr. 19.

Kohlen Kunden
können sofort beliefert werden
Martin Gollrein,
Mittelwache Nr. 5.

Damen
Kopfwäsche
Haub.-Haarnetze
Zöpfe
in all. Farben u. Preislag
Alle Ersatzteile am Lager.
Versand unt. Nachnahme.
Zopfsiebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 3129 u. 3188. d1428
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Schreibmaschinen-Reparaturen
sämtlicher Systeme werd. sofort sachgemäß u. unter Garantie in eigener Werkstatt ausgeführt. b9180
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstr. 6. Tel. 6778.

Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertig. feiner Sonntagskleider. *
Steinweg 27, 3 Tr. r.

Leichte Fuhren
noch in- und auswärts werden angenommen. Mei
Alwin Reiche,
Langestr. 9, Tel. 2897.

Ein gut erhaltener
Kinder-Sportwagen
zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unter B. 7442 an d. Exp. d. Bl.

Anschlussgleis-Gelände
an der Delitzscherstrasse gibt ab b297
Hermann Haase, Langestrasse 12.

Die alten Sommer-Hüte
Damen-, Herren- u. Kinderhüte aller Art
werden neu!!!
Lassen Sie keine Strohhüte umpressen, bevor Sie unsere neuesten, eleganten Formen gesehen haben.
Größte Formen-Auswahl
Gefärbt werden alle Farben.
Bekannt erstklassige Arbeit. ~ Schnellste Lieferung.
Aus alten
Herren-Zylinderhüten
werden moderne, schicke
Damenhüte
angefertigt.
B. HERKER
MODEHAUS FÜR FEINEN DAMENPUTZ
Schmeerstrasse 2.

Kupfer-Lauge
ca. 3 Liter
Lauge
gebraucht sofort!
Lauge 3 Liter genügt zum Waschen von 5 Pfund Wäsche. Flasche 3.50 Mark, in Kaufhäusern, in Apotheken u. Drogerien zu haben. Wo nicht erhältlich, schreibe an Apotheker Hannover 105

Vermietungen
Wohnungen

Möbeltransporte spes. über Land führt sachg. u. bill. aus Wilh. Müller, Nr. Brunnenstraße 58. Fernspr. 4100

Leeres Zimmer
a. Hochzeitspaar z. vm. (69) Hutmacherstr. 18, 2 Treppen.

Möbl. Zimmer
Möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu verm. Bernhardstr. 12, 1 Tr. r.

2 gut möbl. Zim.
evtl. mit Klavierbenutzung zu vermiet. Rudolf Hahnstraße 37, 3 Treppen. (+

Ungeniert, möbl. Zimm.
an Nichtraucher sof. zu verm. Fritz Reuterstr. 4, Part. l.

Eine Schlafstelle zu vm. Hafenstr. 46, III.

Schlafstelle an Herrn sof. z. verm. Weingärten 39, part.

Miet-Gesuche
Wohnungen

Junges Ehepaar sucht per bald oder 1. April **3 bis 4 Zimmer-Wohnung.** Angebote an K. Gebhardt, Königstraße 75.

Wer tauscht Wohnung, St., Kom. und Küche, in Naumburg a. S. geg. eine 3-Zimmer-Wohnung in Halle a. S.? Näheres bei Gebhardt, Schmeerstraße Nr. 10, II.

Wohnungstausch!
4–5 Zimmer zu tauschen gesucht.
Eder,
Bertramstraße Nr. 3, II.

Tausche meine schön gel., sonnige Wohn. (Stube, Schlafst., Küche u. Zubeh.) in Themnitz i. S. gegen ebensolche oder zweckentspr. Wohn. in Halle a. S. Off. an **Hermann Raue,** Halle, Riebeckstraße 160a, I.

Stube, Kammer, Küche gegen 2 Stuben, Kammer, Küche zu tauschen gesucht. Joseph Gierschmann, Delitzschstraße Nr. 65, 5. II.

Dessau — Halle
5 Zimmerwohnung in Dessau gegen ähnliche in Halle sofort oder später zu tauschen.
Heimann & Klessner,
Halle, Mauerstraße 10. 14397

Wohnungstausch!
5 Zimmer-Wohnung mit elektrischem Licht gegen 2 Zimmer Wohnung zu vertauschen
Kottsch, Brüderstraße Nr. 4, Büro. 14766

Wohnungstausch
zwischen Magdeburg und Halle-6.
Suche zum 1. 4. 3–4 Zimmerwohnung in Halle gegen eine ebensolche in Magdeburg einzutauschen. Angebote gefl. **Kunze,** Gr. Ulrichstr. 16, II. 4830

Ich suche für sofort oder später
möbliertes Zimmer
mit elektr. Licht in nur herrschaftlichem Hause. Offerten an
Dr. von Puttkamer,
Techn. Büro der Siemens-Schuckertwerke
Königstraße 87. 9322

Wohn- und Schlafzimmer
mit elektr. Licht, Badbenutzung, in gutem Hause sofort oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe an
Ann. Gressler, Leipzigerstraße 34.

Möbl. Zimmer
in all. elektrischem Licht, sep. Eingang, ungeniert, für sofort ob. später gesucht. Angeb. mit Preisangabe an Ingen. **Kruse,** Leipzigerstr. 34.

Größere (a762
Werkstatt-Räume
trocken, heil. elektr. Licht, zu mieten gesucht sofort oder später. **Slawik & Staudt,** Fernruf 6757. Advokatenweg 15a.

In der Nähe des Hauptbahnhofes a769
luftiger, trockener
Speicher
mit Räumen zu ebener Erde zu mieten gesucht. Offerten unt. **B. P. 2731** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4, erbeten.

Offene Stellen
Männliche

2 bis 3 Tischler
auf bessere Bestellarbeit. 1 Möbeltischler, 1 gutes Schreiber, Lindh, Wuchererstraße 40.*

Halle-Hamburg.
Tausche schöne 3-Zimm.-Wohnung, Bad, Balkon, in Hamburg gegen ähnliche in Halle, Nordviert, bevorz. **Fr. Göde, Hamburg 23,** Maienstr. (Fernspr. 149, I. Wohnungstausch!

Mod. 4- gegen 5–6-Zim.-Wohn. in sonnig. gesucht. Süden bevorzugt. (a813 Geismar, Breiteschweg 12.

Wohnungstausch!
4 Zimmer-Wohnung
Micheln—Halle!
Näheres bei
M. Sieler, Gröbe a. S., Bernhardstraße 50, 2 Tr.

Tausche
5 Zim.-Wohnung
(Bad, Zimmerk., Gas, el. Licht) in Leipzig-Schönau gegen gleichgroße in Halle, möbl. sofort. Angebote an (a0671
Anna Stephan,
Deutsche Zigarettenfirmen-Ges. Halle, Riebeckstraße 4.

Im oder bei
Ammendorf
oder Reideburg
sucht gut. lungpoch. Ehep. 2 bis 4 Zimmer-Wohnung. Kleb. Arch. Büro, Kaiserstraße 12.

4—5 Zimmer
von städtisch., akadem. Beamten baldigst, spätestens zum 1. April gesucht. (a0657
Dipl. Chemiker, erwünscht Offerten Koch.
Rosleben a. U.

Einige leere
bezw. entmöblierte
Zimmer.
im best. Hause, zu Bürozwecken zu mieten gesucht. Angebote an
Lea, Dölauerstraße 29.

Dauermieter
sucht **gut möbl. Zim.**
mit **Mittagstisch.**
Off. m. Preis an **Loder,** Landsbergerstr. 8, I.

Zu Ostern sucht solider, **gut möbl. Zim.** m. 2 Betten, elektr. Beleuchtg., Bedien. u. Schlafgelegenheit. zu mieten. Gefl. Angebote an Modes-Rudolf Mosse, Halle. 134. I. *

Kaufmann, Beamter
sucht gut möbl. Zimmer, ebenso, wenn Pension. Große Steinstr. 75, I.

Jung. Ehepaar sucht per sofort od. später möbliert. **Wohn- u. Schlafzimm.** mit Kochgelegenh. Off. erb. an **Weinreich,** Friedenstr. 9, 3.

Suche für meine Wohnung ein anständ. möbl. Zimmer zum 15. Februar. (a0698
R. Groß, Zahnarzt, 6.

Suche 3 Zimmer parterre oder 1. Etage, möbliert oder unmöbliert. Angebote unter **Möbl. Zimmer** Halle, Marienstraße 10.

Offerten mit Preisang. zu Dietel, Wallstraße 5a.

Junge Dame sucht per sofort, mögl. 1. Januar, möbl. Zimmer, mögl. Nähe Bahnhof. Gefl. Angebote an **Frau Richter,** Trotzdorferstr. 70b.

Für mögl. Dauer, 1. 3. zu vermieten Hafenstr. 4, pt. r.

Zum 15. 2. einfach möbl. Zimmer, mit Kost. Nähe Leipziger- oder Riebeckstraße, gesucht. Offerten erbeten unter **Ostern** an d. Exp. d. Bl. *

Anständiger Student sucht möbliert. Zimmer zu mieten in der Nähe der Kliniken oder Leipziger Wachtelstraße, auch Leipziger Vorstadt. Gefl. Offerten erbeten an *
Leipzig, Hohenzollernstr. 4, 1.

Elegant möbl. Wohnung,
3–4 Zimmer, in feinem gesucht, mit Badebenutzung. Angebote an Rudolf Mosse, Halle a. S. unter (a0726

Junger Herr sucht
hess. Schlafstelle
oder möbl. Zimmer
möbl. mit Klavierbenutzung. Nähe Bahnhof bevorzugt. Gefl. Angebote an Bad (+ Friseurgeschäft Paul Blum, Merseburgerstraße.

Laden
für Zigarren-Geschäft, in Werkzeugreicher Straße zu mieten gesucht. Off. unter B. 7442 an d. Exp. d. Bl.

Helle Werkstatt
zu mieten gesucht. Offert. unt. G. 7474 an die Exped. dieses Blattes. *

Werkstatt
mit Toreinfahrt, möglichst 40—50 Quadratmeter, zu mieten gesucht. Off. u. N. 7653 an die Exped. dies. Bl. *

Büro und Lagerraum,
auch getrennt, mögl. Nähe Oberpostamt, sofort gesucht. Ang. u. T. 6717 a. d. Exp.

Kaufmert
in der Nähe von Halle
sucht tüchtigen
Maschinenzeichner
Offerten unter T. 6177 an die Expedition dies. Bl.

Mehrere ältere
Maurer, Aschenfahrer u. Arbeiter
für Betrieb gesucht. a745
Chemische Fabrik Buckau
Wert Ammendorf
bei Halle a. S.

Maurer und Bauarbeiter
werden eingestellt. Zu melden bei **Maurerpolier Bering,** Gröbe Kramer bei Unterröblingen a. See.

Gewandten, **kräftigen Arbeiter**
im Alter v. 16—18 Jahren stellt ein
Helmbold & Co.,
Gelbgießerstraße 104.

Nebenverdienst bis 1000 M. monatl. in Halle, o. Vorkenntn. Näh. u. bewil. Anfr. **B. Wagner & Co. G.m.b.H.,** Berlin-Lichterf., Wolfr. 182.

Tischler
auf Polieren u. Gebäudeumbauen gesucht. **C. Rich. Ritter,** Königlicher Hoflieferant, Halle a. S., Riebeckstraße 1.

Nebenbei können Damen u. Herren ein. Verk. ein neu. ideal. Haushalt. Artikel übernehmen, der sich überall gut einführt, bedarf, e. unentbehrl. Artikel. Off. u. Erw. u. Kinder. gesucht, gewöhnt, z. Zeitvertreib. Jed. 1 Mark. Off. u. 22 an Exp. Rich. Arndt, Berl.-Steglitz, Schloßstr. 30.

Kaufmann, Beamter
sucht gut möbl. Zimmer, ebenso, wenn Pension. Große Steinstr. 75, I.

Jung. Ehepaar sucht per sofort od. später möbliert. **Wohn- u. Schlafzimm.** mit Kochgelegenh. Off. erb. an **Weinreich,** Friedenstr. 9, 3.

Suche für meine Wohnung ein anständ. möbl. Zimmer zum 15. Februar. (a0698
R. Groß, Zahnarzt, 6.

Suche 3 Zimmer parterre oder 1. Etage, möbliert oder unmöbliert. Angebote unter **Möbl. Zimmer** Halle, Marienstraße 10.

Offerten mit Preisang. zu Dietel, Wallstraße 5a.

Junge Dame sucht per sofort, mögl. 1. Januar, möbl. Zimmer, mögl. Nähe Bahnhof. Gefl. Angebote an **Frau Richter,** Trotzdorferstr. 70b.

Für mögl. Dauer, 1. 3. zu vermieten Hafenstr. 4, pt. r.

Zum 15. 2. einfach möbl. Zimmer, mit Kost. Nähe Leipziger- oder Riebeckstraße, gesucht. Offerten erbeten unter **Ostern** an d. Exp. d. Bl. *

Anständiger Student sucht möbliert. Zimmer zu mieten in der Nähe der Kliniken oder Leipziger Wachtelstraße, auch Leipziger Vorstadt. Gefl. Offerten erbeten an *
Leipzig, Hohenzollernstr. 4, 1.

Elegant möbl. Wohnung,
3–4 Zimmer, in feinem gesucht, mit Badebenutzung. Angebote an Rudolf Mosse, Halle a. S. unter (a0726

Junger Herr sucht
hess. Schlafstelle
oder möbl. Zimmer
möbl. mit Klavierbenutzung. Nähe Bahnhof bevorzugt. Gefl. Angebote an Bad (+ Friseurgeschäft Paul Blum, Merseburgerstraße.

Laden
für Zigarren-Geschäft, in Werkzeugreicher Straße zu mieten gesucht. Off. unter B. 7442 an d. Exp. d. Bl.

Helle Werkstatt
zu mieten gesucht. Offert. unt. G. 7474 an die Exped. dieses Blattes. *

Werkstatt
mit Toreinfahrt, möglichst 40—50 Quadratmeter, zu mieten gesucht. Off. u. N. 7653 an die Exped. dies. Bl. *

Büro und Lagerraum,
auch getrennt, mögl. Nähe Oberpostamt, sofort gesucht. Ang. u. T. 6717 a. d. Exp.

Offene Stellen
Männliche

2 bis 3 Tischler
auf bessere Bestellarbeit. 1 Möbeltischler, 1 gutes Schreiber, Lindh, Wuchererstraße 40.*

Kaufmert
in der Nähe von Halle
sucht tüchtigen
Maschinenzeichner
Offerten unter T. 6177 an die Expedition dies. Bl.

Mehrere ältere
Maurer, Aschenfahrer u. Arbeiter
für Betrieb gesucht. a745
Chemische Fabrik Buckau
Wert Ammendorf
bei Halle a. S.

Maurer und Bauarbeiter
werden eingestellt. Zu melden bei **Maurerpolier Bering,** Gröbe Kramer bei Unterröblingen a. See.

Gewandten, **kräftigen Arbeiter**
im Alter v. 16—18 Jahren stellt ein
Helmbold & Co.,
Gelbgießerstraße 104.

Nebenverdienst bis 1000 M. monatl. in Halle, o. Vorkenntn. Näh. u. bewil. Anfr. **B. Wagner & Co. G.m.b.H.,** Berlin-Lichterf., Wolfr. 182.

Tischler
auf Polieren u. Gebäudeumbauen gesucht. **C. Rich. Ritter,** Königlicher Hoflieferant, Halle a. S., Riebeckstraße 1.

Nebenbei können Damen u. Herren ein. Verk. ein neu. ideal. Haushalt. Artikel übernehmen, der sich überall gut einführt, bedarf, e. unentbehrl. Artikel. Off. u. Erw. u. Kinder. gesucht, gewöhnt, z. Zeitvertreib. Jed. 1 Mark. Off. u. 22 an Exp. Rich. Arndt, Berl.-Steglitz, Schloßstr. 30.

Tüchtige
Rohrleger
sofort gesucht.
Ernst Werner, Delitzsch.

Selbst. Manometermacher
in allen vorkomm. Arbeit. bewandert, evtl. dauernde Stellung. Angeb. m. Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbet. unter **Rudolf Mosse, Leipzig,** unter

Knechte, Burschen
Richard Renner, gewerbs. **Stellenvermittler,** Kleine Klausstr. 14, im Hof.

Hausdiener ges.
Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 17.

Für hiesigen Bezirk tüchtiger
Vertreter
ges., w. in der Bau- und Möbelbranche gut eingeführt ist. Angeb. unt. sehr gute Referenzen erbeten **Chemische & Technische Werke Weimgarten a. D.**

Tüchtiger Schreiber gesucht. Persönliche Vorstellung Montag und Dienstag. **Carl Gerlach,** Kohlenhandlung Zamen, Merseburg a. S.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen
tücht. Kaufmann
für unsere Bau- und Zementbranche. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerber, welche schon Kenntnisse in der Branche haben, wollen sich gefl. unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Lebenslauf einreichen an (b1004
Landeselektrizität. G. m. b. H., Ueberlandwerk Saalkreis - Bitterfeld in Halle a. S., Magdeburgerstraße 67.

Geschirrführer
stellt ein **Paul Zuntz,** Gr. Brunnenstraße 20.

Geschirrführer
stellt ein
Thomasmühle, 15.

Tischlergeselle
wird sofort gesucht. Steinweg 24.

Ein Pferdeknecht
gesucht
Reideburg Nr. 44.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200207028/fragment/page=0002

Tüchtiger Zimmerpolier

mit einem Stamm Leute für Abbund und Barackenbau sofort gesucht. Meldung „Union", Baugesellschaft a. A., Rückenberg N/L. a0562

Maurer, Zimmerleute, Beton- und Erdarbeiter

für Neubau Grube Rieser in Amsdorf zu den hier tariflich festgelegten Stundenlöhnen sofort gesucht. Meldung beim Polier auf der Baustelle.

Jüng. gelernter z681

Feuerversf.-Beamter

von hies. Feuerversich.-Gen.-Agtur. ges. Off. m. Lebenslf. unter **B. T. 2692** an **Rudolf Mosse, Braubergstraße 4.** erbeten.

Arbeitgeber, beliebt leichte u. Verkrauensposten nur b. Kriegsbeschädigte, m. sich zahlr. melden im **Städt. Arbeitsamt** Abt. f. Kriegsbeschädigte, Fernspr. 5896. i0529

Schwimmeister-Gesuch.

Suche für kommende Saison eventl. dauernd, erfahrenen, zuverlässigen und bewährten **Schwimmeister.**

Vorerst schriftliche Angebote an **Carl Köcker,** Halle a. S., Wiesenstr. 6.

Maurer, Zimmerleute u. Bauarbeiter

sucht bei hohem Lohn **„Union", Baugesellschaft a. A., Rückenberg N/L.** a0562

Meldung Baubüro Bahnhof Nauchhammer bei Hauptbrauer Brauer.

Erfahrener Buchhalter,

auch im Mahn- und Klagewesen bewandert, zum 1. April gesucht. Offerten unter L. 721 an die Exp. d. Zeitung Leipzig, Querstr. 33. z720

Rock-, Hosen-, Westen-Schneider

finden dauernde Beschäftigung bei

S. Weiss, am Markt

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen kreb-samen und i0539

energischen Meister

für unsere Metallpresserei. Derselbe muß reiche Erfahrungen im Kalt- und Warmpressen haben und auch in der Herstellung von Preßmaterialien und den zugehörigen Werkzeugen gute Fachkenntnisse besitzen. Nur erstklassige Kräfte, welche eine ähnliche Stellung längere Zeit erfolgreich bekleidet haben, wollen unter Einsendung ihrer Zeugnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Rheinische Metallwaaren- u. Maschinenfabrik Abteilung Sömmerda.

Agentur

einer eingeführten Feuer- und Transportversicherung ist neu zu besetzen.

Geeignete tüchtige Herren werden gebeten, Bewerbungen unter F. 6557 an die Expedition dieser Zeitung einzureichen. z0567

Tüchtigen

Schlosser,

im Teigteilmaschinenbau erfahren, suchen

F. Herbst & Co., Maschinenfabr. 15. b1098

Mittlere Gen.-Agtur. einer Feuerversi.-Ges. sucht zum 1. 4. cr., wenn möglich, ih früherer Eintritt erwünscht.

2 jüngere Beamte,

die im Fach gelernt haben. Tortigehalt: auch wird ein

Lehrling

zur Ausbildung angenommen.

Bewerbungen unter C. 7868 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Expeditions-Unternehmen sucht b0879

tüchtigen Wächter,

welcher auch das Wiegefüttern mit zu übernehmen hat. Offerten unter F. 6157 an die Expedition dies. Zeitg.

Bruch-Meister

mit Kaution gesucht, der in meinem Sandsteinbruch für umfangr. Siedlungsbauten erfolgreiche Natur- und Werksteine in Akkord bricht. Meldungen an Architekt i51102

B. D. A. Bruno Föhre, Ludwig Wucherer-straße 75. L. Telephon 5996.

(b0874

Energischer

Schacht-Meister

für Erd- und namentlich für Ober-Ton-Arbeiten auf ausdauernde Arbeitsstelle sofort gesucht. Meldungen erbitter mit Zeugnisabschriften und Gehaltsabschriften

Paul Schreck, Hutenstraße 5n.

Für ein gr. Werks-Geschäft, Bez. Halle, wird per sofort ein zuverlässiger, jüngerer gewandter Herr

Kaufmann, Vers.-Beamter oder ehemal. Offizier

mit guten Umgangsformen für Büro und Reise bei festem Gehalt und reichlich. Spesenvergütung gesucht. Besuch großer Firmen und Anlombesitzer für die Transport- u. Autoversicherung. Eventl. notwendige Ausbildung bei festem Gehalt durch die Direktion. Neuer Wirkungskreis für ehem. Offiziere der techn. Truppen. Ingenieure, sonstige gewandte Herren mit Bildung, denen eventl. Gelegenheit gegeben wird, sich in Beamtenstellung bei der General-Direktion einzuarbeiten. Ausführliche Gesuche mit Gehaltsanspr. unter **Z. 6617** an die Exped. d. Blattes. (b1111

Kontorist (in)

wirklich sicher in Buchführung und Kassenwesen, für mein technisches Geschäft per sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. L. 1464 an die Expedition d. Bl. erbeten. i0445

Maschinenarbeiter, Tischler u. Kastenmacher

für Karosseriebau werden eingestellt.

Gottfried Lindner Akt.-Ges. **Ammendorf bei Halle a. S.** Abteilung Karosseriebau. z770

2 Reisende,

nur erste Kräfte,

für Mitteldeutsche Bezirke sofort gegen Gehalt und Spesen gesucht. Musterkofferträgen Bedingung. Es wird nur auf streng solide, gewissenhafte, fleißige Mitarbeiter reflektiert. Angebote bitten schriftlich

Pfälzer Bürsten- und Besenfabrik

Großversand für Norddeutschland.

Gebrüder Bussenius, Halle a. S., Weidenplatz 9. — Fernruf 6427.

Wer übernimmt den (G214

Vertrieb f. d. Straßenhandel

großer Berliner Tageszeitung

Off. an **B. Kirchhof, Berlin N. 113,** Seestraße 17.

Großhandlung der Mineralölbranche

sucht zum baldigen Eintritt tüchtige, durch und durch solide, möglichst mit der Branche

vertraute Kraft.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **U. S. 2733 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.** erbeten. 3706

Wir suchen einen (b740

Zeichnerlehrling

für unser Konstruktionsbüro

zum Antritt per Ostern d. J. gegen monatliche Vergütung.

Ludw. Kathe & Sohn, Halle-Diemitz.

Lehrling

stellen in ihrem Fabrikkontor per 1. April ein

A. Schultze & Co., Oelfabrik, Pfännerhöhe 61/65. i0778

Arbeitgeber meldet dem Bedarf an

Lehrlingen

für Ostern 1920 an beim

Städt. Arbeitsamt Halle

Abtlg. Lehrstellenvermittlung. Fernruf 5896.

Suche zu Ostern einen

anständigen jungen Mann

vom Lande, aus achtbarer Familie,

zur Erlernung des Molkereifaches.

Angebote erbitten b0864

Fr. Severin, Molkereiverwalter, Maasdorf, Kreis Cöthen, in Anhalt.

Lehrling

mit guter Schulbildung wird per 1. April cr. in mein Kolonialwaren-, Drogen- und Farbengeschäft engros und detail, bei freier Station, noch eingestellt. Gefl. Angebote erbitter z0561

Hermann Kohl Nachfl. Inh. P. Runkel, Zerbst.

Größerer hiesiger Bürobetrieb

stellt zu Ostern noch

einige Lehrlinge

ein und zwar:

a) junge Leute mit abgeschlossener Mittelschulbildung,

b) junge Leute mit dem Reifezeugnis für Obersekunda oder höherer Klasse einer höheren Lehranstalt.

Gründliche Ausbildung und bei befriedigenden Leistungen Weiterbeschäftigung garantiert. Gefl. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter Beifügung einer Abschrift des letzten Schulzeugnisses erbeten unter **B. M. 2735** an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Lehrling

mit guter Schulbildung für meine

Apotheker-Waren-Großhandlung

gesucht.

Otto Buchmann, Ludw.-Wucherer-str. 7

In meinem Sachsens für Bäckereigeräte und Backbedarfsartikel findet per **1. April** ein

Lehrling

mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie gute Ausbildung. Angebote mit sicherer Zeugnisabschriften erwünscht. **Otto Franz,** Gr. Markerstr. 23/24. *

Tüchtiger, zuverlässiger

Klempner

für Beleuchtungskörper in ausschließlich Stellg. gel. Meldungen bei

Rühriger Vertreter für Halle

welcher Drogerien, Fettfarben- und Kolonialw.-Geschäfte besucht, zur Aufnahme eines leicht verkäuflichen Artikel gesucht. Off. unt. B. 7742 a. d. Exp. d. Bl.

Tchf. Schneidergeh.

auf Stück oder Wochenlohn dauernd sofort ges. **Hasselhorn & Vogler,** Magdeburg.

Hosen- u. Rockschneider

für dauernd sucht

Gebrüder Ludwig.

Neue Promenade 7.

Laufburschen

gesucht.

Anmeldung, nachmittags v. 4 Uhr ab, **Elpersche Buchhandlung.**

Max Klemmer,

Große Ulrichstraße 27/28.

Haupt-Agentur f. Halle S.

mit Inkassogesch. an rührig. repräsentabl. Herrn in guten Verhältnissen von erster Gesellsch., die alle Geschäftszweige betreibt, zu vergeben. Offerten unter **J. D. 445** an Rud. Mosse, Halle a. S.

Zuverlässiger

Hausdiener

der als Kassenbote mit rüstig ist, für bald gesucht

A. Huth & Co.

Für mein Dampfsäge- u. Drechslerwerkschäft in Teutschenthal suche nicht zu jungen

tüchtigen Eisendreher

wenn möglich aus der landwirtschaftlichen Maschinenbranche.

Pröchel, Halle, Leipzigerstr. 56, II.

Bereiter

z. Zureiten zweier 4jährig. Pferde

in meinem Hofe gesucht. Angebote erbitter **G. Schädlich I,** Hettstedt.

Ordentlicher, älterer

Hof- u. Gartenarb.

gesucht.

Halle-Trotha, Bahnhofstraße 5.

Gesucht

Kellner, Gärtner, Chauff., Kutscher, Kursus 4 Wochen. Beginn sof. u. der Aufsicht. Hallesche Dienerfachschule. Inh. Anton Stanke, gewerbsmäß. gerichtlich bestellter Sachverständiger nur für Schäden, Landwehrstr. 8, I.

Nebenverdienst Herren und Damen

jeder Stadt gesucht zum Vertrieb eines absol. Gebr.-Artikels, bei jedem Verbrauch. Warenmuster gegen 1 Mark in Marken von M. Dornis, (a0569 Nyda 3 (S.-A.).

Lazarmet.-Kutscher

sofort gesucht. (Mes

Albin Reiche, Sanitätsl. S. Friseurlehrling,

a. schon gelernt., stellt ein Otto Ostertag,

Kl. Steinstraße 3.

Lehrling

mit guter Schul- und musikalischer Vorbildung sofort oder Ostern gesucht e111

Heinrich Rothan, Hofmusikalienhandlung, Gr. Ulrichstr. 38.

Friseur-Lehrling

sucht sofort oder zu Ostern gegen Vergütung (1379

Ernst Griesemann, Leipzigerstraße 68.

Schmiedelehrling

zu Ostern gesucht.

Koch und Sohn im Hause.

Ohme, Sternstraße 9.

Gärtnerlehrling

zu Ostern gesucht. Bedingungen günstig. Vorstellung erwünscht.

Richard Müller, Gartenbaubetrieb, Lettin.

Können a. Saale.

Ein Lehrling

zu Ostern gesucht.

Schmiedemeister Herbst, Reinsdorf bei Landsberg.

Sattler-Lehrling

zu Ostern gesucht.

Otto Schreiber, Sattlermstr. Gr. Steinstraße 41.

Lehrling

mit guter Schulbildung z. umfangreich. Büro gesucht. Gute Rechenausbildung. Bewerbungen an die Betriebsdirektion des Allgem. Deutsch. Vers.-Vereins a. G. in Halle, Alte Promenade 2.

Friseurlehrling

sofort oder später gegen monatl. Vergütg. stellt ein **M. Hoffmann,** Friseur, Merseburgerstraße 28.

Tischler-Lehrling

stellt ein b1005

G. Eberhardt, Masch.-Fabrik, Merseburgerstr. 155.

Kaufm.

Lehrling

mit guter Schulbildung z. April gesucht

Johannes Grün, Weingroßhandlung, Halle a. S., Mathiasstr. 7.

1 Bäckerlehrling

sucht zum 1. April cr. (a761

G. Dietsch, Bäckermstr., Gotha bei Landsberg, Bez. Halle.

Zeichner-Lehrling

für das technische Büro hiesiger Maschinenfabrik

gesucht.

Offerten unter T. 6417 an die Expedition dies. Blatt.

Schlosserlehrling

stellt ein m. Kost u. Wohn. **Max Herold,** Schlossermstr., Brehna.

Bäckerlehrling

stellt Ostern ein, vom Lande bevorzugt.

Bruno Bergmüller, B.

Tischler-

und Glaserlehrling

sof. gesucht. Beding. gut. **Pianist und Geiger**

für Kino gesucht. Off. unt. O. 749 an die Exp. d. Bl.

Offene Stellen

Weibliche

Stallmädchen

gesucht.

Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 1.

Bess. Dienstmädch.

in allen häuslich. Arbeiten erfahren, zum 1. März ges. Dr. Petersen,

Fr. Steinstraße 56, 2 Tr.

Café Bauer

sucht tücht. Mädch.

für Küche und Haus, bei hohem Lohn, sof. od. 15. 3.

Ehrliches, fleißiges

Mädchen v. Lande

sucht zum 15. Februar * Lohe, Trotzdorferstraße 20.

1 Küchenmädchen

sof. gesucht.

Alterer, ordentl. Greifer bei Bitterfeld.

Dienstmädchen

aus Thüringen sucht man vorerst bei im Felde Tage blatt. Kein Gelegenheit nur 45 Pfennig. (c171

Dienstmädchen erhält,

wer die „Unitrat-Zeitung", Bauche, z. Intern. benutzt.

Kindergärtnerin

2. Klasse per 15. Februar oder 1. März b0775

stellt ein

Frau Dr. Schultze

Merseburgerstr. 1411.

Junges Mädchen

von 16—17 Jahren für leichte Arbeiten gesucht. * Stroh- und Filzhutfabrik

Alfred Seiffarth,

Halle a. S., Geiststraße 27.

Besseres, ältere Mädchen

kann sich als Filialleiterin bei sofortiger Vergütung ausbilden. Adressen bei Fr. Linke, Friseurbedarf z. Puppler- und Schneidewaren,

Baldmöglichst einfache Jungfer oder Hausmädchen

gesucht.

b. Behandl. feiner Wäsche, Plätten u. Nähen verlangt. Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche einsenden an

Baronin Linden, Potsdam, Sanssouci-Allee 8.

100 Damen u. Herren

verdienen per sofort tägl.

40 Mark

und mehr, wenn Sie nur einige Stunden täglich für mich tätig sind. Auskunft durch Verlandhaus Erzii

M. Zymni,

Oberhausen (Rhld.) Bismarckstr. 108.

Putzzuarbeiterinnen

sucht für sofort in Jahresstellung **Hermann Lehmann, Steinweg 20.**

2 tüchtige

Friseusen

sofort gesucht #447

Ernst Wirth, Rathausstraße 8.

Mädchen a. Land f.

Richard Renner, gewerbsmäßig. Stellenvermittler, 31, Lindenstraße 14, im Laden.

Tüchtige

Plätterinnen

stellt ein b1097

Dampfwasch- u. **Kallorta,** Bitterfeld, Marienstraße 2.

Alt. zuverl. Frau

zum Kontorreinigen sof. gesucht. Offert. u. T. 6757 an die Exp. d. Bl. b1120

15—16j. Mädchen

für mein Kontor und Lager ohne Vorkenntnisse gesucht.

Standesbeamtliche **Alter Markt** Nr. 30.

Für ruhigen Haushalt

ältere Stütze

oder besseres Mädchen, im Kochen und Backen tüchtig, Arbeiten bekannt, sof. gesucht. Wagen vorhanden. Lohn 4—5000, evtl. mehr.

Frau Dir. Hese, Große Ulrichstraße Nr. 2.

Einfache Stütze,

welche eine kochen, nähen u. nähen kann, b. d. Arbeit u. Bedürfn., Nähe d. Halle, gesucht. Off. unt. **Stütze** an Rud. Mosse, Halle a. S.

Frau

zum Ausbessern f. weiße Wäsche gesucht.

Werschkowitzerstr. 5, II. r.

Anfwartung gesucht: Bäckerstraße 6.

Aufwartung gesucht Reil. Berbindungsbahnhof gel. **Maschinenmeister,** 2. 11.

Per sofort suche für mein Manufakturwarengeschäft

2 tüchtige Verkäuferinnen.

Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an (c747

Paul Samuel, Trebbin bei Berlin.

Hausarbeiterinnen!!

für Girlauben werden gesucht von (G216

Heilbronn & Pinner, Gelbgießerei Nr. 22.

Bess. Mädchen oder 1. 3. gesucht jüngere gutgeübte Stuttgarterin. b0675

Stenotypistin (Silbenzahl-Angabe).

Ausführl. schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsangabe unter **T 2697** an die Expedition dieses Blattes.

Für besseren Haushalt suche p. 1. März oder auch später ein

tücht. saub. Mädchen,

welches auch im Kochen bewandert ist, bei gutem Lohn. **Landwehrstraße 6. I.** *

Perfekte

Stenotypistin

mit guten Zeugnissen für sofort gesucht. Offert. unt. **H. 7768** an die Exped. d. Blattes erbeten. *

Tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen

f. d. Abteil.: Glas, Porzellan, Steingut, Luxuswaren

für sofort od. später gesucht. e52

Burghardt & Becher.

Wir suchen für unsere bewandert in Groß- Kanna eine geschickte

Telephonistin

die möglichst mit dem Stöpselapparat (System Siemens-Halske) vertraut ist. Schriftliche Bewerbung erbeten!

GEWERKSCHAFT MICHEL

Kontoristin,

geübte Maschinenschreiberin und Rechnerin, gesucht. **Provinzial-Blindenanstalt.**

Meldungen bei dem Direktor der Anstalt. (b0866

Verkäuferinnen,

durchaus branchekundig, für die Abteilungen:

Spitzen-Stickereien, Handarbeiten, Kurzwaren, Schreibwaren, Haushalt-Artikel, Spielwaren

zum sofortigen, evtl. späteren Antritt gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben erbeten an

Julius Tietz, Plauen i. V.

Tüchtige

erste Putz-Garnierin

per sofort gesucht. Nur erste Kräfte mit Branchekenntnissen wollen sich melden.

M. Herold, Gr. Steinstr. 33.

Aelteres, sauberes, ordentliches

Mädchen,

das in beh. Hause dient, sofort od. später gesucht.

H. Trotha, Bahnhofstraße 5.

Verkäuferinnen

für unsere **Herrenartikel**-Abteilung i. sofort oder später gesucht. Branchekenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Persönliche Vorstellung Montag vormittag.

S. Weiss, am Markt. z497

Gewandte Stenographin u. Maschinenschreiberin

mit guter Handschrift und buchhalterischen Kenntnissen sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung unter F 7859 an die Exped. d. Blattes erbeten. b1121

Dame

für vormittags Reisendtätigkeit gesucht

für kontorsuchenden Artikel. 100 Mark Kautton und Umsatzbeteiligung. Bedingung: Im mehrere Orten vorstellig von 11—12 Uhr bei

Pfeifer, Reilstraße 22.

Weißnäherin

sof. od. Jacobstr. 30, I. r. *

Junges Mädchen

als Aufwartung gesucht **Thomasiusstraße Nr. 8.** * 2 Treppen links. *

Besseres Mädchen,

das kinderlieb ist, in guten Haushalt für sofort oder später gesucht. Kochen vorh. 6 und 7 Uhr nachm. **Alter,** Große Steinstr. 34.

Junges Mädchen

zu zwei Kindern für nachmittags gesucht.

Dr. Möbius, Wasserbeschädigte 13, 3.

Mädchen f. Prov. u. Landw. sucht sofort, sofort oder spät. **Konitz Schmidtin,** verw. Wirtschaftsinspektorin, Stellenvermittlerin

Merseburgerstraße 163.

Wir suchen zum sofortig. Antritt für unser Büro **Bedarfsgeschäft:**

jung. Mädchen

perfekt in Stenographie und Schreibmaschine

Werner Löwenstein & Sohn, Magdeburgerstraße 65.

Dienstmädchen

sofort gesucht.

Alb. Klug, Bandagist, Schwanitzstraße 3.

Junges Mädchen

aus guter Familie, zugleich über zur Unterstützung der Hausfrau über für nachm. zur Beaufsichtigung meiner 2 Jungen (2½ u. 1 Jahr) gesucht. Vorstellung zwischen 6 und 7 Uhr nachm. **Witt,** Bernburgerstraße 25, I. Tr.

Ausbesserin

gesucht **Leipzigerstraße 14, Putzgeschäft.**

Aufwartung

für vormittags gesucht. **Gliedes,** Rich. Wagnerstr. 11.

Mädchen für Heimarbeit sofort gesucht. **P. Münster,** Korsettgeschäft, **Ludwig Wucherer-Straße 70.**

Tücht., älteres Mädchen zum 1. 3. in Kinderlosen Haushalt gesucht. **Alter,** Lessingstraße 31.

Ein einfaches

junges Mädchen,

am liebsten vom Lande, welches Lust hat die Landwirtschaft zu erlernen und sich jeder Arbeit über-sucht als Stütze d. Hausfrau b. Bürger, Gr.-Wilsdorf i/Anhalt

Aelter. zuverl. Mädchen

für traumlosen Vormittag. Haushalt für sofort oder später nach Leipzig gesucht. Offerten unter **Haushalt** mit Gehaltsansprüchen unt. L. P. 2907 an M. Mosse, Leipzig.

Mädchen zum 1. März, auch früher oder später, ein fleißiges sauberes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes

Mädchen,

welches auch etwas kochen kann, bei gutem Lohn, Kost und guter Behandlung.

Frau M. Gamnich, Mattrei Redezeit der Bernhardstadt.

Verkäuferinnen

finden Stellung *41

W. F. Wollmer, Volament-Handarbeit.

Stickerinnen

in und außer dem Hause

W. F. Wollmer, Handarbeiten, Große Ulrichstraße.

Jüng. Fräulein

aus guter Familie, mit guter Schulbildung, welch. Schreiben erlernen will, kann, wird Gelegenheit geboten, sich in leicht. Büro weiter auszubilden. Alter mind. 15. d. M. Ausführliche Angeb. mit Gehaltsanspr. unt. **Nr. 7562** an die Exped. dieses Blattes. *

Junges Mädchen

f. den Haushalt, welches in Hause schläft, gesucht. * **Mansfeldstraße 44, III. St.**

Suche p. 1. März f. bürgerl. Haushalt tücht. **zuverlässig. Wirtschafterin** die sich seiner Arbeit schent. Gelt. Off. an Jenny Friedländer, Alter u. Gehaltsanp. erb. u. L. 1260 an die Exp. Torgisgerstr.

Mädchen

die kochen kann sowie ein

Zimmermädchen

zum 15. Februar gesucht.

Frau Dankler, Große Ulrichstraße 19.

Hausmädchen

wegen Erkrankung d. jet. für best. Haushalt gesucht. Gr206

Saisonmoststraße Nr. 39. Stadt 2. 1. 3. 20 für mittl. Haushaltung eine nicht zu junge Wirtschafterin. Offerten erbitten unter Angabe von Referenzen und Gehaltsanspruch **Otto Gai** Gutsbesitzer in

Eine Köchin,

die etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn z. 1. März ges. * **Z. Weiß,** Bitterfeld, Bismarckstraße 15—17.

Mädchen vom 9—12 Uhr z. Kartoffelschälen gesucht. Bäckerei Berlin, Bloßdorferstraße 12, II.

Sauberes Mädchen bis 1. März oder 15. April, 3 Personen. Dalau bei Potsdam, Waldstraße 12.

Gr. Ulrichstr. 9, Gartenh.

Suche

zum 1. März d. J. für eine ordentliches Hausmädchen mit Kochkenntnissen.

ein ordentliches Dienstmädchen

suche unter 20 Jahren. Offert. unter **Nr. 7561** an die Exped. dieses Blattes.

Dienstmädchen

per sofort oder später, nicht unter 20 Jahren, gesucht. Kondolitorei und Kaffee, Halle a. S.,

Robert Arendt, Leipzigerstr. 14.

Bessere Aufwartung täglich von 8—1 Uhr od. Nachmittag. Gr. Ulrichstr. 9, I.

Zum 1. März anständiges

saub. Mädchen

gesucht. G. Boettcher, Blumenstraße, Nr. 5.

Suche zu sofort, spätestens zum 15. 2. ein

erfahr., gewissenh.

Säuglingspflegerin

bei gutem Gehalt. Anständigen Leuten bei Familienanschluß und der Wäsche Bedingung. Räder erwünscht. Gefl. Angebote an Gebäudeverwaltung **Frau Oberamtmann Bauerwitz,** Dom. Gerbstedt in Anhalt.

Ja. Mädchen, in Ostern d. Stelle sucht bei Familienanschluß, **Rudolf Buchbinderei,** Leipzigerstraße 33.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200207028/fragment/page=0003

Bessern zuverl. Mädchen, das etwas nähen kann, zu 2 Kindern i. d. Küche, gel. Frau G. Schmidt, Bahnhofstraße 12.

Junges Mädchen aus guter Familie wird für Ostern v. Gutsbesitzer-Geschäft als Verwalter zum 1. März gesucht. (7420 Robert Rad, Leipzigerstraße 44.

Gesucht ein fleißiges, jüngeres **Mädchen** f. Haus- u. leichte Gartenarbeit sofort oder 1. April bei gut. Lohn. Kost u. Bes. Julius Theile, Pflanzenkulturen, Leipzig-Möckern.

Aufwartung, ehrl. Dienstmädch. od. älter. gel., Schulstr. 46, 2 Tr.

Neugegr. Damen gel. Alters, erteilen hohen Herren durch den Tod ihres Gatten aufgehobenen Mittag- u. Kaffee-Verkehrung, u. i. möbl. Herrenzimmerwohnung. Zu erfragen Sonntag vormittag von 11—1 Uhr im Café Viktoria, Bismarcker Platz.

Hausmädchen, auch jüngeres, für sofort gesucht. Frau Professor Abt, Fasanerie, Wolfstraße 14, 2 Tr.

Fleißiges ehrliches Dienstmädchen für 2 Pers. bei hoh. Lohn gesucht. Kurt Urbach, Ludwig Wuchererstraße 3.

Ordentl. Mädchen für Haushalte gesucht. (4798 Diesar Baldin, Dreyßig, Leipzigerstraße 48/49.

Für Buchhalterei und Schreibstube **eine gebildete, junge Dame** zum 1. 3. 20 gesucht. Bewerbungen unter K. 7850 an die Exp. d. Blattes.

Wegen Verheiratung meiner jetzigen Mädchen, welches, w. meine Brüderin, längere Jahre bei mir in Stellung war, ein **zuverl. Mädchen** (auch Frau) für Küche und Haushalt; ein jedenfalls. Kind, Mietrin ges. Frau Lulu Weihe, Connewitz, Grünauerstr. 46.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Gräfestraße 10, 2 Tr. r.

Aufwartung für modernes Vormittags 8 bis 9 Uhr gesucht. Kurt Arndt, Buch- und Kunsthandlung, Gr. Steinstraße 10.

Junges Mädchen, welches das Frisieren erlernen wünscht, sucht Fr. Kanitz, Friseur, Gohlis, Dienstl. junges Mädchen als Aufwartung für nachmittags bei guter Lohn. Gr. Steinstraße 34, Weißwarenhandlung.

Strohhutnähterin und Mädchen z. Trennen, eine Aufwartung für den ganz. Tag ges. A. Tenner, Windmühlenstraße 6, 1 Treppe.

Friseuse, welche gut onduliert und frisiert, für 15. 2. od. 1. 3. sucht Br. Jahn, Jena in Thür., Neugasse 15.

Mit Wunsch prakt. u. Logis. Suche für sofort tüchtiges Hausmädchen mit 2 Kindern sofort oder später ein nettes, zu jungen, durchaus kinds. **Hausmädchen,** w. selbständig alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Baar Lohn und gute Behandlung. Werte Zuschrift. mit Gehaltsansprüchen erb. an Frau M. Gnodt, Leip. Hofwasserwerke 17.

Jg. Mädchen mit guter Schulbildung für Fabrikkontor als Lernende per 1. April d. J. gesucht. Gefl. Angeb. unt. D. 6662 an die Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche

Männliche

Junger Kaufmann, der 4½ Jahre in einer Porzellanfabrik tätig war, mit guten Zeugn. stenographisch u. schreibmaschinenkundig, sucht Stelle in Büro oder Lager per 15. Februar oder 1. März. Georg Fleischmann, p. Adr. Herrn Schwarz, Naundorf bei Merseburg.

Suche für m. 20jähr. Sohn Stellung als Lehrling gegen Lehrgeld. Offerten unt. N. 7750 an die Exp. d. Blattes.

Bilanzsicherer, steuerkundiger Buchhalter erste Kraft, Prokurist Hallischer Großfirma, **sucht für sofort Stellung** wegen ungünstiger Konjunktur. Beste Referenzen. Gefl. Angebote unter HK. 6685 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. (6261

Lehrstellegesuch! Suche für meinen Sohn, 14 J. alt, der Schulentlassen, od. Mechaniker lehrstelle, am liebsten am Rad und Boots- und Gerätebau zur Berufsausbildungsschule, da er Lust hat. Lehrdauer 3 Jahre, Lehrgeld nach Übereinkunft. (6054 Oswald Schöne, Kaufmann, Wiehe, Bezirk Halle a. S.

Buchhalter, bestens. Kraft in allen buchhalt. Arbeit., m. Grundb.-, Hypothek. Wesen vertraut, sucht p. 1. 3. 20 Dauerstell. Off. u. S. 7870 a. d. Exp. d. Bl.

Landw. Lehrling, 19 J. alt, Landwirtsohn, der 2 1/2 Jahr gelernt sucht in Gutsbetrieb unterwies. Stell. Off. an G. Lindner, Merseburg, Roonstr. 19.

Aus englischer Gefangenschaft zurückgekehrter Marine-Unteroffizier sucht Stellung. Offert. unt. A. 7901 an die Exped. dieses Blattes.

Suche für meinen Sohn (Maschinenbauschule Frankf. Stellung als Lehrlinge bei elektrischem Maschinenschlosser oder elektrischem Schmiedehandwerk, 25, 1. 1. **Werkmeister,** Sohn 20 Jahren in größ. Werken als Masch.-, Werk- u. Betriebsmeister tätig, sucht in Halle oder Nähe Stellung. Off. u. S. 7566 an die Exped. dies. Bl. 26.

Stellen-Gesuche

Weibliche

Junges, besseres Mädchen vom Lande, 21 J., sucht zum 1. 3. Stellung z. Verkäuferin. Offert. unter T. 7897 an die Exp. d. Bl.

Bessere, ältere Verkäuferin (Kolonialwaren u. Zeitung). Off. u. T. 6071 an d. Exp.

Bessere, ältere Verkäuferin (milch- u. Kurz) Stellung als **Stütze** im Geschäftshaushalt oder Verkäuferin. Offert. unter T. 7897 an die Exp. d. Bl.

Witwe i. d. 30er J. sucht Wirtschaftsstelle b. alt. Mann od. Herrn. Stadt od. Land. Offert. unt. B. 7802 an die Exped. dieses Blattes.

Junges Mädchen vom Lande, 24 J., sucht Stellung als Stütze oder Mamsell am Gut od. Forsthaus zum 15. Febr. oder 1. März. Off. u. O. 7534 an die Exped. dies. Bl.

Fräulein, 44 Jahre, ohne Anhang, in allen Zweigen eines besser. Haushalts gründl. erfahr., sucht Wirkungskreis als **Hausdame** oder **Wirtschafterin** in frauenlosem Haushalt in der Stadt oder auf dem Lande. Offert. u. J. 7693 an die Exped. dies. Bl.

Junge, unabhängige Frau, im Büro tätig gewesen, sucht Heimarbeit. Off. unt. H. 22 a. d. Exp. d. Bl. (Bahnhofstr. 5). (6018

Suche für meine Tochter, aus guter Familie, eine Stelle zur Erlernung der feineren Küche in besserem Hotel. Off. unt. C. 7623 an die Exped. dieses Blattes.

Besseres, junges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in gutem Geschäftshaushalt. Offert. unt. F. 7692 an die Exped. dieses Blattes.

Klavierspielerin I. Klasse sucht Stellung z. 1. April. Angebote mit Gehalt erbeten an O. Rau, Bieder, Ohrdorf, Witwe mit 8jähr. Empfehl. sucht Stellung als Wirtschafterin oder Stütze, evtl. auch auf's Land, wo Sohn seine Schule besuchen kann. Off. unt. Jg. Kriegerwitwe o. Anh. sucht Stellung bei anspruchslosem Herrn als Wirtschafterin. Off. u. L. 1521 an d. Exp. d. Bl. Gebildetes Mädchen vom Lande, sucht Lehrstelle als Mamsell, auf gr. Gut, Fam.-Anschl. u. Taschengeld erwünscht. Off. u. 6097 an die Exped. dieses Bl.

Junge Witwe ohne Anhang sucht sofortige **Stelle als Wirtschafterin.** Geht auch als Stütze, hier oder auswärts. Gefl. Off. unt. L. 1501 a. d. Exp. dies. Bl. Leipzigerstr. 34. (6446

Gebildete Dame, Lehrerst., 26 J., wünscht Aufnahme als Haustochter bei gebildeten Eltern in Halle. Offert. unt. E. 100 an Rud. Mosse, Eisleben.

2 junge Damen wünschen gern zum 1. 4. das **Schuljahr** in erlernen. Off. 2670 an die Exped. dies. Bl.

Besseres Mädchen vom Lande, 19 J., sucht zum 1. 4. oder später Kochlehrstelle auf Gut. Offert. unt. W. 6027 an die Exped. dieses Blattes.

Kaufgesuche Verschiedene

Frischen Pferdedung kauft und holt ab Rob. Burbert, Petersberg.

Suche ein guterhalt. Piano in der Preislage bis zu Mk. 5000 aus Privathand zu kaufen. Off. u. T. 2077 an die Exp. d. Bl. (114

Sofa, Vertiko, Schreibtisch, Kommode, 4 Hocker, zu kaufen gesucht. Offerten unt. B. 7845 an die Exped. dieses Blattes.

Nähmaschine, wenn auch nicht neu, kauft u. zahlt hohe Preise Hecht, Gr. Märkerstr. 4, 3. Et.

Registratur-Schrank, am liebsten mit Rolladen, auch gebraucht, zu kaufen gesucht. Offert. unt. K. 7880 an die Exped. dies. Blattes.

Bettfedern, wenig gebraucht, aus Privat zu kaufen gel. Offert. unt. L. 7835 an die Exp. d. Bl.

Guterg. Kastenwagen, 4 Federsitz, ob. H. Bäckerei zu kaufen gesucht. Off. u. D. 7824 a. d. Exp.

Zahle höchste Preise f. gebrauchte Nähmaschinen, auch nicht zahlende. (Werde Abzahlungsgeschäft.) (1411

Junger, tadelloser Dachshund mit Wanne zu kaufen gesucht. Off. unt. Z. 7810 an die Exped. dieses Blatt.

Angelrute, möglichst lang, wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. N. 7813 an die Exp. d. Bl.

Schreibstisch m. Aufs. zu kaufen gesucht. Berger, Am Gütchenbahnhof 1, II.

Pferdedung gegen Stroh-Austausch gel. A. Hoffmann, Diemitz, Wittenbergerstraße 1.

Schaffel-, Bücherschrank, Spiegelsalz, Wenigers Werke sucht Jung, Gärtnerei zu d. Hagenturm 111 Hauptpost.

Gebrauchte und neue **Schreibmaschinen kauft** gegen bequeme Besahlung **Schreibmaschinenhaus Herbert** Alte Promenade 32, an der Hauptpost.

Gas-, Benzin-, Solaröl-Motor kauft Bergmann, Halle a. S., Jahnstr. 2. (6759

Guterhalt. Gastwirtschafts-Tische und -Stühle zu kaufen gesucht. Offerten an Schloßschank 282 Halle (Saale).

Tiermarkt

1 Oldenburger Rapp-Wallach 1 brauner Wallach (Preuße) gesund u. zugfest, sofort zu verk. Fleischerstr. 35a, 1?

20 Hühner, 1 Puter, 5 Stück Läufer, 1 Schwein zu verkaufen. (6566 Grämme, Gabelsbergerstraße 12, III.

1 ragende Mastgans, 2 fette Tauben und Kaninchen zu verk. Geiststr. 39, pt. r.

Zuchthäsin deutscher Rammler, junge Kaninchen, 5 prachtv. Hahn. Zuchthäsinne zu verkaufen H.-Trotha, Bahnhofstr. 5.

Zeller Pferd, Goldfuchs, 1,74 Meter groß, zugschwellig, für alle Zwecke, mit an Privatz verkauft. Donath, Wörmlitzerstr. 90, im Hof.

Ein Futterschwein zu verkaufen Körnerstraße 35, Hof.

Pferd, auch für Kleie, Zuckerfest geeignet, verkauft Kaufmannshof, Halle, Magdeburgerstraße Nr. 27, Hof Kontor!

Silberbrakel 1,2 m 240 Mark zu verk. Herbig, Laternenmeister, 23.

Ein Paar gute Zugochsen verkauft (a774 Osterloh, Landwirt, Prüssen-Helme.

Alte Kanarien-Hähne und Weibchen zu verkaufen Mühlweg 21, 1 links. Lang, Wand.-Hahn-Kreis) zur Zucht zu verkaufen Circusstraße 8, part.

Legehühner eingetr. Hoffmann, Seebenerstr. 92.

Hochtragende m. 16. kalb. Kuh und 2. fett. Bullen zu verk. Fleischerstr. 32.

Ung. Goldfuchs- Wallach, m. Blesse, weidegeritten, 7jähr., 1,60 groß. **Kreuz. Dunkelfuchs-** Wallach m. Stern, 6j., 1,65 groß, verkauft (60662 **Reichmuth, Fuhrbetr.** Delitzscherstraße Nr. 54. Telephon 5694.

Legehühner zu verkaufen Sweitzer, 35, Hof.

8 Hühner, 1 Hahn zu verkaufen (7420 Bonndorfer Geflügelhof 9.

Pferd, Kummet, Russe, zu verkaufen, Diemdorf, Richard Koschestraße 2.

Schweres Mutterschwein zu verkaufen Mansfelderstraße 24.

Einige junge Legehühner kauft Wiesenstraße 6, 3 Treppen.

Junger Buchhund (Schwein) zu kauf. gesucht Dryanderstr. 24, 11, links.

Ja. Schwer-Kriegsbeschädigter sucht als Freund **junges Hündchen.** K. Russe, Ost. u. M. 7729 an die Exped. dies. Blatt.

1 P. blaugefl. Luchshund verkauft (7410 Augustastraße 12.

1 schw. Arbeitspferd, fehlerfr., gesund, 1 Jahr, 1 Paar Zugleinen zu verk. Dölauerstraße 12.

1 pierröll. Wagen zu verk. Wagnermstr. 19.

3 Trau-Silber-Hähnen, 1 Rammler, 9 u. Zicklingen Stall zu verkaufen Jähnisch, Mittelwache 12.

Ein gutes rechtes schweres **Arbeitspferd** zu verkaufen Ost. Braukaustr. 11, 2 Tr.

5 Mon. alt., sehr wachsam. Hund, Art Dobermann zu verkaufen Leopoldstraße 6, part.

8 Monate alte D.-Schäferhündin zu verkaufen Breiteschstraße 17.

Starker Russe deutsch., Federrollwagen bis 20 Zentner Tragkraft z. kauf. gesucht. Off. unt. V. 7699 a. d. Exp. d. Bl.

Von Sonntag, den 8. d. Mts. haben wir einen frischen, großen Transport allerbester, schwerster Maultiere. **Gebr. Schwab, Halle a. S.,** Delitzscherstr. 12/13. Tel. 6806. (6296

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat noch einen weiteren Transport von ca. 240 Stück Zugochsen erhalten. (b9092 Der Verkauf der Tiere findet am **Dienstag den 10. Febr. d. Js. vorm. 12 Uhr in Halle a. S., Städtischer Schlachtviehhof** statt.

Die Abgabe erfolgt auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung gegen Barzahlung nur an Landwirte der Provinz Sachsen, die sich als solche durch eine Bescheinigung des Amtsvorstehers ausweisen können.

Von **Montag den 9. ds. Mts.** steht ein **grosser Transport** **allerschwerster amerikan.** **Maultiere** bei mir zum Verkauf. (6704 **Halle a. S. Joseph Frank,** Delitzscherstrasse 89. Fernsprecher 6422.

Kammer-Lichtspiele GROSSE STEINSTR. 24a.

Das gewaltigste Filmwerk der Saison:

Nerven!

— von ROBERT REINERT —

Schauspiel in einem Vorspiel u. sechs Akten

Hauptdarsteller: Erna Morena, Lya Borrée, von Winterstein, Paul Bender

Täglich vier Vorstellungen: 3.10, 5.10, 7.10, 9 Uhr. — Vorverkauf an der Theaterkasse vormittags 11—12 Uhr. — Vorausbestellung durch Fernruf 2732

Montag und Dienstag 5.30 und 8 Uhr da eine Verlängerung des Films unmöglich, gleichzeitig in unserm Theater u.

Walhalla-Theater

je zwei Vorstellungen des einzig dastehenden Monumentalfilms

NERVEN

von ROBERT REINERT

Preise der Plätze im Walhalla-Theater: Logen 3.20, I. Rang Mitte 4.20, Sperrsitz 2.40, I. Parkett 1.70, II. Parkett 1.20, II. Rang 1.20

Vorverkauf findet statt.

5 junge (7334 **Legehühner** 1 Hahn zu kaufen gesucht. Schellenb. Conradstraße Nr. 22. 1 Paar Zuchtenten zu verk. Steinweg Nr. 24.

Gasthof zum Mohr. Morgen Sonntag öffentl. Ball-Musik.

1 Fuchsstute, passend für alle Geschäftszwecke, zu verkauf. Reitstraße 28, part. Tel. 3907. (6105

Von heute ab stehen wieder **kleine Läufer- und große Futterschweine** preiswert zum Verkauf. (b9872 **R. Richter, Trotharerstr. 80. — Tel. 3752.**

Von heute ab steht ein Transport prima hannoversche **Läuferschweine** preiswert zum Verkauf. (a699 **Franz Wernicke, Dölau.** Telephon Ammendorf 55.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichstr. 4/5, 1. (6982 **Lemberg, hohe Tatra. Argentinien.** (6986

Skatspieler finden jeden Tag Anschluß Hotel „Deutscher Hof", Brandenstraße 8. (10219

Sport-Halle an der Ulrichskirche ist eröffnet.

Zum Schultheiss Merseburgerstr. 10. Telephon 1076. Saal und Vereinszimmer. Räume zu Versammlungen. Sonntags 4 Uhr: **... Konzert. ...**

Musikversand Arnoldis Halle. Vorteilhafte und bequeme Bezugsquelle für Musikalien jeder Art. Prompteste Lieferung auch auswärts. (12004 Größtes Versandhaus der Provinz Sachsen.

Friedeburg. Stammer's Gasthof. Sonntag d. 8. Februar von abends 8 Uhr an **Kappen-Ball.** Zum gütigen Zuspruch bittet ergeb. W. Stammer.

Mötzlich. Sonntag d. 8. Februar **Tanzmusik.** Ergebenst A. Meye.

Eisenbahner! Handlampen in der Meißnaus-führung. Neue Sendung eingetroffen. **Seika, Martinstr. 6.**

Von Montag den 9. d. Mts. ab steht eine Auswahl von **ca. 300 Stück allerschw. amerikanischer** **Maultiere** in seltener Grösse und Qualität unter voller Garantie bei mir zum Verkauf. (a707 **Simon Sacki, Halle a. S.,** Delitzscherstrasse 20. Fernspr. 5789.